

## Notelf verliert in Berg mit 0:3

**Berg(htr)** Der FC Haunstetten trat bei der DJK/SV Berg mit dem letzten Aufgebot an und verlor nicht unerwartet mit 0:3(0:2) Toren. Obwohl mit Student Daniel Netter überraschend ein zusätzlicher Spieler zur Verfügung stand, reichte es bei den Oberpfälzern nicht zu einem Punktgewinn, weil mit Florian Bauer, Matthias Buchberger und Lukas Schneider fast die komplette Viererkette verletzungsbedingt fehlte. Der aktuell sechste Tabellenplatz in der Kreisliga Neumarkt/Jura Ost ist etwas trügerisch, denn einige Mannschaften haben zwei Spiele weniger ausgetragen als der FC und somit noch die Chance, weiter nach vorne zu kommen.



**Haunstetten hatte in Berg einen sehr schweren Stand, hier kann sich Jeton Shala gegen seinen Bewacher durchsetzen.**

Auf dem nach Dauerregen sehr tiefen Platz in Berg sahen die Zuschauer einen von Beginn an überlegenen Gastgeber. So dauerte es nur 10 Minuten bis zur 1:0 Führung. Nach Vorarbeit von Simon Klein und Rückpass von der Grundlinie brauchte Matthias Zaschka nur noch einzuschieben. Haunstetten fehlten in Berg die spielerischen Mittel, um das Tor der Hausherren in Gefahr zu bringen, meistens waren die beiden Spitzen Dominik Betz und Jeton Shala auf sich alleine gestellt und konnten sich gegen die Berger Überzahl nicht durchsetzen. Nach 26 Minuten stand es bereits 2:0, Thomas Stepper nickte einen Freistoß von der rechten Seite aus kurzer Entfernung ins Tor. Haunstetten war zur Halbzeit mit dem Ergebnis noch gut bedient, denn die DJK Stürmer versiebtten kurz vor der Pause noch zwei klare Torchancen.

Spielertrainer Dominik Betz beorderte in der zweiten Halbzeit Daniel Netter ins Mittelfeld, um mehr offensive Aktionen anzustoßen. Leider fiel schon in der 55. Minute mit dem 3:0 die Vorentscheidung. Diesmal war Daniel Gärtner mit dem Kopf zur Stelle und vollendete eine präzise Flanke von der rechten Seite. Berg schaltete dann einen Gang zurück und Haunstetten kam in der Folgezeit zu ein paar Tormöglichkeiten. Einen fulminanten Schuss von Dominik Betz aus 18 Meter lenkte Torwart Maximilian Gerstner gerade noch über die Latte. Auch bei einem abgefälschten Weitschuss von Jeton Shala in der 79. Minute reagierte er reaktionsschnell und klärte zur Ecke.

Für Haunstetten bleibt die Hoffnung, dass wenigstens ein Teil der verletzten Spieler bis zum nächsten Spiel wieder zurückkehrt und in den drei Spielen vor der Winterpause noch Punkte gegen den Abstieg geholt werden.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Stephan Kiehner, Florian Ferstl, Daniel Netter, Christian Kögler, Johannes Schneider, Stephan Schmidt, Peter Sahliger, Maximilian Nuber, Dominik Betz, Jeton Shala, (Alexander Schneider, Matthias Schneider)

*Von Hubert Schneider*